

Mit Zaubertrank in den Arbeitskampf

Belegschaft des *Obermain-Tagblattes* startet die „Operation Hinkelstein“

München, 23.11.2016 – Sie nennen sich „Die Wertschätzer“. Die tariflich organisierten Mitarbeiter des Lichtenfelser *Obermain-Tagblattes* (Auflage: 11.000 Exemplare) fühlen sich von ihrem Verlag alles andere als wertgeschätzt. Der Grund: Seit zehn Jahren gab es keine Erhöhung der Gehälter, ein Haustarif existiert nicht.

Dabei erzielt das Medienhaus, das im kommenden Jahr seinen 160. Geburtstag feiert, Gewinne. Nach der Übernahme durch die Würzburger *Main-Post* 2012 schrumpften diese das Zeitungsmacher-Team von damals 56 auf 23 Mitarbeiter.

Nun startet die Belegschaft ihre „Operation Hinkelstein“ und kämpft mit Zaubertrank und auf den Spuren der unbeugsamen Gallier um einen Haustarif, faire Arbeitsbedingungen und um mehr Geld für gute Arbeit.

„Wir schätzen auch unseren eigenen Wert. Leider offensichtlich höher als unser Arbeitgeber. Der schrumpfende Personalstand führt zur Arbeitsverdichtung. Die Mehrarbeit sollte in einer Abteilung zu einem schlechteren Stundenlohn aufgefangen werden. Zustehende Berufsjahreserhöhungen (Stand 2007) mussten wir in mehreren Gerichtsverfahren durchboxen. Familienfreundlichkeit? Müttern wird verwehrt, ihre Wochenarbeitszeit miteinander zu tauschen“, schreiben die „Wertschätzer“ auf ihrer eigens für diese Aktion gestarteten Webseite unter www.die-wertschaetzer.info.

Solidarisch: Max Härder und die Bauchtänzerinnen

Doch es geht ihnen bei der ungewöhnlichen Aktion um weit mehr: Um den Erhalt einer Zeitung, die ihre Leser und ihre Mitarbeiter wertschätzt und um einen Arbeitgeber, der seine Redaktion teilhaben lässt.

Mit selbst genähten Gallier-Kostümen treten die 23 unbeugsamen Zeitungsmacher am kommenden **Samstag, dem 26. November von 14 bis 19 Uhr am Lichtenfelser Marktplatz** (Markplatz 2, „Deichmann-Haus“) auf, schenken selbst

gebrauten Zaubertrank aus (Kinderpunsch mit Trockeneis) und informieren und unterhalten ihre Leser.

Apropos Unterhaltung: Die „Wertschätzer haben in ihrem Kampf um Anerkennung prominente und originelle Unterstützer gefunden: Auf der Website die-wertschaetzer.info sind mehrere YouTube-Videos zu sehen, in denen Menschen aus dem Verbreitungsgebiet des *Obermain-Tagblatts* auf einem Sofa sitzend erzählen, warum sie sich von der Zeitung wertgeschätzt fühlen: Mit dabei sind der Kabarettist Marc Härder alias der König von Franken, der schüchterne Rammler Rudi, Bauchtänzerinnen, eine Musikkapelle, Fuß- und Handballer sowie Ringer von den örtlichen Vereinen.

Wildschweinbraten wird es bei der Operation Hinkelstein der unbeugsamen Wahl-Gallier aus Lichtenfels nicht geben, dafür aber freien Zaubertrank. Und wer weiß, wie der wirkt...

Kontakt

Maria Goblirsch
Telefon 0171 6876973 presse@bjv.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort und für die Aktionen der Wertschätzer:

Till Mayer
Telefon 0172 8189222
tillmayer@yahoo.de